

Verluste, Begegnung mit dem Tod, Trauer – Erfahrungen, die unser Leben prägen und denen wir uns an diesem Wochenende stellen wollen. Wir schauen auf unsere eigenen Erfahrungen und reflektieren diese, auch auf dem Hintergrund biblischer Texte. Ein wenig theoretischer Hintergrund kann uns helfen, den Weg des Trauerns besser zu verstehen. Als Pädagogen begegnen wir Trauer und Tod bei den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen und wollen darauf reagieren. Deshalb soll es auch um praktische Handlungsmöglichkeiten und Hinweise für die Praxis gehen.

Als Referentin begleitet uns Sr. Monika Uecker CJ, Bad Homburg, durch das Wochenende. Sie hat im Zentrum für Trauerseelsorge in Frankfurt gearbeitet und war zuvor in verschiedenen Schulen der Maria-Ward-Schwestern tätig.

Organisatorische Hinweise

- Beginn:** Freitag, 26. Oktober 2018
mit dem Abendessen 18 Uhr
- Ende:** Sonntag, 28. Oktober 2018
nach dem Mittagessen 13 Uhr
- Ort:** Exerzitienhaus St. Josef
Kreuzweg 23
65719 Hofheim
Tel. 06192 9904-0
www.exerzitienhaus-hofheim.de
- Kosten:** ca. 141 EUR Hauskosten
52 EUR Kursgebühr
- Leitung:** Mechthild Arens, Fulda
Annette Haseneder, Flintsbach
- Referentin:** Sr. Monika Uecker CJ,
Bad Homburg
- Anmeldung:** möglichst bis 15. September

Die GCL (Gemeinschaft Christlichen Lebens) ist eine weltweite geistliche Gemeinschaft innerhalb der katholischen Kirche, die aus der Spiritualität des Ignatius von Loyola (dem Gründer des Jesuitenordens) lebt.

Bitte hier abtrennen

Ich melde mich an zum Wochenende der Vernetzungsinitiative ignatianische Pädagogik vom 26. – 28. Oktober 2018

Name Geburtsdatum Beruf

Anschrift:

Telefon/Fax/E-Mail:

Unterschrift

Datum



VERNETZUNGSINITIATIVE IGNATIANISCHE PÄDAGOGIK

„Schweig nicht zu meinen Tränen“ Ps 39,13

Umgang mit Trauer
und Verlusterfahrung

26. – 28. Oktober 2018

65719 Hofheim, Taunus

Vernetzungsinitiative für Pädagoginnen und Pädagogen, Lehrkräfte und in der Schulseelsorge Tätige

„Ignatianische Pädagogik“ beschäftigt sich mit unterschiedlichen Aspekten im Bereich Erziehung und Bildung in der Schule auf der Grundlage ignatianischer Spiritualität. Lehrkräfte aller Schularten, Sozialpädagogen und in der Schulpastoral Mitwirkende versuchen gemeinsam auszuloten, welche Bedürfnisse Kinder, Jugendliche, Eltern und in Erziehungseinrichtungen oder Schulen Tätige im gemeinsamen Erleben des Wachsens und Lernens haben, wo Konfliktfelder entstehen können und wie eine ignatianische Betrachtungsweise für den Schulalltag hilfreich sein kann. Jährlich einmal treffen wir uns zu einem Wochenende.

Kontakt:

Annette Haseneder, Kirchplatz 5
83126 Flintsbach, a.haseneder@online.de

Titelbild: privat

GCL-Sekretariat
Bei St. Ursula 5
86150 Augsburg
oder per E-Mail an sekretariat@gcl.de